

Stuttgart, 17.04.2024

Besetzung der Fachjury zur Vergabe von Fördermitteln für das Shift-Stipendium und des Förderfonds „Entwicklungstreiber für Kultur“

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	07.05.2024 15.05.2024

Beschlussantrag

In die Fachjury für die Vergabe der Mittel für das Shift-Stipendium und des Förderfonds „Entwicklungstreiber für Kultur“ werden neu berufen:

- Eeva Rantamo (Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit)
- Demba Sanoh (“Same but different” Agentur für Diversity Management & Consulting)
- Fine Stammnitz (Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit/Green Touring Network)
- Keith Bernard Stonum (Künstlerische Leitung JOiN und Stv. Leitung Opernstudio Staatsoper Stuttgart)

Die Jurymitglieder werden für einen Zeitraum von zwei Jahren für die Jurysitzungen in den Jahren 2024 und 2025 berufen. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich.

Begründung

- Die Mitglieder der Fachjury werden gem. Ziff. 3 der „Richtlinie Förderfonds Entwicklungstreiber für Kultur“ (GRDrs 149/2018) auf Vorschlag der Kulturverwaltung und nach Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats berufen.
- Die bei der Entscheidung über eine Förderung im Förderfonds „Entwicklungstreiber für Kultur“ zu beteiligende Jury besteht aus bis zu fünf Mitgliedern. Die Mitglieder sind mit den Themenfeldern zur strategischen Organisationsentwicklung, Zukunftsforschung oder Kommunikation professionell vertraut und besitzen einen guten

Überblick über zeitgemäße Entwicklungen in Kulturbetrieben und den kulturpolitischen Diskurs.

- Über die Vergabe des Shift-Stipendiums entscheidet die Fachjury des Förderfonds „Entwicklungstreiber für Kultur“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kulturförderung. Das Stipendium unterstützt Künstler mit 1.200 EUR monatlich für eine Dauer von drei bis 12 Monaten für die Forschung zu den Transformationsfeldern Nachhaltigkeit Ästhetik des Zugangs oder Gesellschaftliche Beteiligung.

Eeva Rantamo

Eeva Rantamo ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet seit vielen Jahren als Dozentin, Projektleiterin und Beraterin für kulturelle Vermittlung, interkulturelle Kompetenz, Einfache Sprache sowie Inklusion und Barrierefreiheit in Kultureinrichtungen, Bildung und Tourismus. Als Gründerin des Büros „Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit“ in Dortmund leitet sie internationale und lokale Entwicklungsprojekte zur barrierefreien und gleichberechtigten Kommunikation im Kulturbereich.

Demba Sanoh

Demba Sanoh ist Historiker, mehrfach zertifizierter Diversity-Trainer, freier Autor und Speaker. Er arbeitet vorrangig zu seinen Themenschwerpunkten Rassismus und Kolonialismus. Außerdem hat er langjährige Erfahrung im Kulturbetrieb und arbeitet als Tourmanager und Produktionsleiter für verschiedene Bands und Festivals im deutschsprachigen Raum. In seiner Funktion als Mitgründer von „Same but different“ verbindet er seine Expertisen und schult Unternehmen und Institutionen in der Kultur- und Musikbranche zu Themen wie Diversität und Diskriminierungssensibilität.

Fine Stammnitz

Fine Stammnitz ist Gründerin und Leiterin des Green Touring Network, wo sie daran arbeitet, das Potenzial der Musikindustrie zu aktivieren, um einen aktiven Beitrag zum Kampf für Klimagerechtigkeit zu leisten. Sie ist außerdem Mitbegründerin von Music Declares Emergency in Deutschland, Teil des Aktionsnetzwerks Nachhaltigkeit und betreut das Recyclingmanagement bei Festivalproduktionen.

Keith Bernhard Stonum

Keith Bernard Stonum studierte Gesang an der Shepherd School of Music in seiner Heimatstadt Houston, Texas. 2014 bis 2016 war er Mitglied des Internationalen Opernstudios der Oper Köln, und sammelte dort weitere Bühnenerfahrung. Danach gastierte er an Häusern wie Theater Aachen, Oper Frankfurt, Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt, Opéra de Toulon und am Prinzregententheater München, wo er sich auf spartenübergreifende Arbeiten und die Kollaboration mit zeitgenössischen Komponisten spezialisierte. 2021 – 2023 war er Mitglied der Abteilung Xchange der Staatsoper Hannover, wo er diverse partizipative Formate entwickelte wie z. B. eine Musiktheater-Improvisations-Gruppe für Amateure sowie erste Erfahrungen als Dramaturg sammelte. Seit der Spielzeit 2023/24 leitet er gemeinsam mit Martin Mutschler das JOiN, die Junge Oper im Nord der Staatsoper Stuttgart, und ist stellvertretender Leiter des Internationalen Opernstudios.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Klimaschutz sind nicht quantifizierbar. Ein Teil der Jurysitzungen findet digital statt. Die Anreise zu Jurysitzungen erfolgt i. d. R. klimaneutral mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt beim Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417STKU11 „Entwicklungstreiber“ und Auftrag 417STIP20 „Fonds zur Gewährung von Stipendien“ zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>